

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands 
Gemeinderatsfraktion

Kinderspielhaus in die Innenstadt

Die Planungen für ein „Kinderspielhaus“ bestehen nun bereits seit vielen Jahren. Auf den Weg gebracht wurde die Idee durch die Initiative eines privaten Spenders, der neben der Spende weiterhin unermüdet Geld gesammelt hat. So steht inzwischen ein deutlich sechsstelliger Betrag zur Verfügung.



Zur Zeit laufen Planungen, diese Einrichtung in der Nähe des „Specht“ anzusiedeln. Wir halten diesen Standort für suboptimal. Viel besser wäre es im Sinne des „Erlebnis Innenstadt“, ein Kinderspielhaus im Kernbereich der Innenstadt einzurichten. Dieses Erlebnis für Kinder brächte mit Sicherheit auch die Eltern in die Stadt, was ja ein durchaus erwünschter Nebeneffekt wäre. Zusätzlich ließe sich sicher auch an den Haupt-Einkaufstagen eine Kinderbetreuung einrichten. Das Möbelhaus-Bällebad als Spielbereich der Ettlinger Innenstadt gewissermaßen. Und da in solchen Einrichtungen ja bekanntlich gerne Kindergeburtstage gefeiert werden: da ließe sich doch sicherlich eines der Ettlinger Cafés oder eine Eisdielen finden, die gastronomische Hilfe anbieten.

Nur eines sollte nicht passieren: durch diesen neuen Aspekt sollte sich die Planung nicht verzögern. Wir haben daher einen geringen Zusatzbetrag als Planungsrate für eine alternative Planung beantragt. Wir finden, dass sich an dieser Stelle die zusätzliche Planung lohnen könnte.

Die CDU Gemeinderatsfraktion und der CDU Stadtverband wünschen allen Ettlingern und Ettlingerinnen und natürlich insbesondere den Kindern eine frohe Weihnacht und ein gutes Jahr 2015.

Dr. Albrecht Ditzinger, Fraktionsvorsitzender

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.
www.spd-ettlingen.de

SPD

Allen Bürgerinnen und Bürgern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2015

Unsere guten Wünsche gelten jeder Ettlinger Bürgerin und jedem Ettlinger Bürger – ob jung oder alt, groß oder klein – ganz persönlich. Doch auch der Stadt im Ganzen, gelten unsere Wünsche.

Ettlingen auf Dauer in allen Bereichen lebens- und liebenswert zu erhalten und zukunftsfähig zu gestalten, ist uns wichtig. Dabei halten wir eine harmonische Entwicklung des Stadtbildes, die Bewahrung der Umwelt sowie ein vielseitiges Bildungs- und Kulturangebot in der Stadt ebenso für unerlässlich, wie die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für Familien.

Gerade jetzt, wo die Einnahmen der Stadt sich nach „drei fetten Jahren“ auf das frühere Maß einpendeln, fordern wir, dass die sozialen Belange der verschiedenen Bevölkerungsgruppen, der Vereine und sozialen Organisationen berücksichtigt werden. Wir sind der Meinung, dass die so genannten „freiwilligen Leistungen“, die so gerne als erstes gekappt werden, unverzichtbar für eine gute Struktur unseres Gemeinwesens sind und nachhaltig hohe Nachfolgekosten durch spätere gesellschaftliche „Reparaturen“ sparen.

Auch darf der Berg des seit Jahren angestiegenen Renovierungsstaus, der seit dem Amtsantritt von OB Arnold peu à peu reduziert werden konnte, aber lange noch nicht abgearbeitet ist, nicht erneut ansteigen, dabei haben sich die Ausgaben, aber ebenso die Einnahmen den aktuellen Bedürfnissen anpassen.

Für die SPD Fraktion: René Asché, Karl-Heinz Hadasch, Engelbert Heck, Simon Hilner, Helma Hofmeister, Sonja Steinmann und alle Ortschaftsrätinnen und -räte.

Für Ettlingen
FE

– unabhängige Wählervereinigung –
www.fuer-ettlingen.de



**Wir wünschen allen Ettlingern
eine schöne Weihnachtszeit und
einen guten Start ins neue Jahr.**

**Die Fraktion und der Vorstand
Für Ettlingen - FE**

www.fuer-ettlingen.de

Weihnachten - in Ettlingen und anderswo



Weihnachten – Schulferien, Resturlaub, Überstundenausgleich, Sitzungspause. Jetzt könnte man innehalten, das vergangene Jahr Revue passieren lassen, Ruhe finden. Tatsächlich sieht es häufig anders aus. (Konsum-)stress bis zur letzten Minute, endlose Diskussionen, zu viele leckere Kalorien, fast niemand kommt dagegen an. Auch wenn wir uns anderes zum Fest der Liebe wünschen – in vielen Haushalten gibt es Tränen der Enttäuschung, vielleicht weil das Geschenk nicht der erhoffte Herzenswunsch ist, weil die erhoffte Harmonie sich beim Anblick des geschmückten Baumes nicht automatisch einstellt?

In nicht zu fernen Teilen der Welt findet Weihnachten anders statt, unter Verfolgung, in Trümmern, inmitten von Kriegshandlungen, in Flüchtlingslagern, die mehr Einwohner haben als manche deutsche Stadt. In Ettlingen sind viele der gestrandeten Flüchtlinge froh, dass sie Weihnachten in einer vollen Gemeinschaftsunterkunft, doch in Sicherheit verbringen können.

Uns geht es gut. Dafür sind wir dankbar.
Friedrich von Bodelschwingh schreibt:

**Nach Hause kommen, das ist es, was das Kind von Bethlehem,
allen schenken will, die weinen, wachsen und wandern auf
dieser Erde.**

**In diesem Sinne wünschen wir allen Ettlingerinnen und
Ettlingern friedliche, ruhige Weihnachtsfeiertage und ein
gesegnetes Jahr 2015!**

Barbara Säbel
Beate Hoef

Monika Gattner
Inga Böhringer

Reinhard Schrieber

Weihnachten, Silvester, das neue Jahr 2015

Das Jahr ist beinahe vorbei, Weihnachten steht (wieder ganz überraschend) bevor.

Der Gemeinderat entscheidet in diesen Tagen über den Haushalt für 2015, der erfreulich kooperativ von allen Stadträten beraten wurde. Der Wille ist da, überflüssige oder Luxusausgaben ohne Zukunftswirkung zu vermeiden. Ebenso wird darauf verzichtet, dem Bürger in die Tasche zu greifen, denn dieser hat seit Jahren kaum mehr netto zur Verfügung. Die Unternehmen, die Gewerbesteuer zahlen und Arbeitsplätze stellen, sollen auch nicht zur Finanzierung von überbordenden Ausgaben herangezogen werden.

Roman Link und ich wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes Jahr 2015. Am 6. Januar 2015, Dreikönig, laden wir Sie zu unserem Neujahrsempfang ein, 16:30 Uhr im Kasino im ehemaligen Kasernengelände. Gastredner sind die Bundesgeneralsekretärin der FDP, Frau Nicola Beer mit dem Thema „Wie geht es weiter mit unserem Land?“ und Patrick Meinhardt, Mitglied des FDP-Bundesvorstands und bildungspolitischer Sprecher der FDP.



Dr. Martin W. Keydel, Stadtrat FDP / Bürgerliste-Gruppe, Vorsitzender des FDP-Stadtverbands

fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de



Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Leser unserer Amtsblattartikel,

Weihnachten steht vor der Tür und man fragt sich, wo denn schon wieder das letzte Jahr geblieben ist. Halten wir doch jetzt zum Jahreswechsel inne. Besinnen wir uns doch wenigstens ein paar Tage auf das Wesentliche im Leben und verwöhnen wir unsere Lieben und uns selbst. Dazu gehören ein gutes Essen und Geschenke, die von Herzen kommen.

Sitzen Sie an Heiligabend mit der Familie oder mit Freunden zusammen bei Licht und Kerzenschein und freuen Sie sich über den Augenblick. Vergessen Sie Ihre Sorgen für einige Zeit und genießen Sie die besondere weihnachtliche Stimmung. Und wenn Sie alleine sein sollten, dann besuchen Sie doch einen Gottesdienst, oder eine der Veranstaltungen in der Stadt. Dort treffen Sie auf Gleichgesinnte.

Genießen Sie die Weihnachtszeit und bedenken Sie trotz aller Hektik, dass die Familie und die Gesundheit immer noch die schönsten Geschenke sind!
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Ihre Freien Wähler
Jürgen Maisch, Berthold Zähringer und Gerhard Ecker

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Jahresschluss heißt neues Jahr

Die Zeit läuft und wir laufen mit ihr. So oder so ähnlich lautet ein Sprichwort. Vielen hätte es nach einem wieder oft fremdbestimmten, stressreichen Jahresverlauf gut getan, sich dem eigentlichen Sinn der Adventszeit entsprechend auf besinnliche Weihnachtstage vorzubereiten. Aber seit Wochen ist es unübersehbar, unüberhörbar, ja sogar unüberriechbar - es weihnachtet sehr. Die Hoffnung auf geruhige Tage und einen guten Rutsch ins neue Jahr bleibt nichtsdestotrotz bestehen.

Die überhand nehmenden öffentlichen und wirtschaftlichen Zwänge machen es nicht leicht, an den segensreichen Wirkungen des Sports und dem Einsatz dafür Spaß zu haben. Selbst im Breitensport wird immer wieder erkennbar, wie vielfach gefährdet das Kulturgut Sport ist. Umso wichtiger ist es, für die gemeinsame Aufgabe Energie zu sammeln, um die sicher auch im neuen Jahr unausbleiblichen Holperstellen erfolgreich zu bewältigen. Ein hier Anfang März 2015 stattfindender Informationstag will helfen, etwaige Stolpersteine gut zu umgehen.

Die Arge-Sport wünscht zum Jahresabschluss eine schöne und erholsame Zeit sowie einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2015. Zur nächsten Arge-Sitzung kommen diese Tage die Einladungen für den 13. Januar zum Versand.

Forum Kinderturnen

Am Samstag, 9. Mai, gibt es für Übungsleiter/innen, Erzieher/innen und Helfer/innen im Schulzentrum Neureut tolle Anregungen für ein zeitgemäßes Turnen mit Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren. Wem dies zu spät ist, kann aber auch an einem der übrigen 12 Foren ab März zwischen Main und Bodensee teilnehmen. www.Badischer-Turn-Bund.de. Zuvor, am 13. und 14. März, wird in Karlsruhe der Frage nachgegangen, wie wir Kinder und Jugendliche in Bewegung bringen. Das Programmheft gibt es unter www.kinderturnstiftung-bw.de.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

„Ehrevormittag“



Zahlreiche Gäste konnten der SSV-Vorsitzende Jürgen Becker gemeinsam mit seinen Vorstands- und Beiratskollegen zum Ehrevormittag im Rittersaal des Schlosses begrüßen. Die Veranstaltung wurde vom Beiratsvorsitzenden Klaus Thoesen eröffnet, der bereits in seiner Begrüßungsrede hervorhob, dass auf Vorschlag von Jürgen Becker in der Delegiertenversammlung im Juli **der langjährige Vereinsvorsitzende Werner Füger zum Ehrenvorsitzenden der Spiel- und Sportvereinigung Ettlingen 1847 e.V. gewählt wurde. Werner Füger war in 45 Jahren ehrenamtlicher Vorstandsarbeit in verschiedenen Ämtern zuletzt 30 Jahre Vorsitzender des Vereins.** Sein Einsatz für den Verein war herausragend und wurde von den Delegierten bei der Delegiertenversammlung mit stehendem, anhaltendem Applaus gewürdigt. Jürgen Becker bedankte sich noch einmal bei Werner Füger und auch dessen Ehefrau für die vielen gemeinsamen Jahre.

Oberbürgermeister Johannes Arnold würdigte ebenfalls in seiner Ansprache die Leistung von Herrn Füger sowie den anderen Ehrenamtlichen, ohne deren Einsatz die für unsere Gesellschaft wichtige Vereinsarbeit nicht möglich sei. Nicht nur der Spitzensport sei bedeutsam, auch der Breitensport hat einen sehr hohen Stellenwert im Verein. Hier spielt der SSV Ettlingen als größter Ettlinger Verein eine wichtige Rolle. Ebenso lobte die SPD-Landtagsabgeordnete Anneke Graner den SSV Ettlingen für die